

Gesendet: Freitag, 10. September 2004 14:55
Von: Alain Hug Alain.Hug@lodh.com
An: Peter Meili laerm@unique.ch

Betreff: Anfrage

Sehr geehrter Herr Meili

Ich habe eine Anfrage: Mir - und nicht nur mir - ist aufgefallen, dass viele Flugzeuge (Südanflug; Piste 34) nicht der "offiziellen" Route entlang fliegen.

Wie öffentlich bekannt ist, wurde diesen Frühling ein erster Schritt zur Installation des Instrumente-Landesystems abgeschlossen. Danach wurde der Gleitwinkel wie auch die Route um einige Grad verschoben.

Wie mir scheint, fliegen die Flugzeuge teilweise wieder annähernd auf der ursprünglichen Route; d.h.mehr in in nördlicher Richtung.

Können Sie mir dies bestätigen? Nehmen Sie als Beispiel die Anflüge von gestern abend (5.9.2004; (wo ist sie längere Zeit beobachten konnte); daneben auch vom Montagmorgen (6.9.2004). Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die entsprechenden Flugbilder zukommen lassen könnten.

Gerne erwarte ich Ihre Antwort mit den entsprechenden Diagrammen.

Mit freundlichen Grüssen

Alain R. Hug
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Sent: 15.09.2004 17:23
Von: Laerm laerm@unique.ch
To: Alain Hug Alain.Hug@lodh.com

Subject: AW: Anfrage

Sehr geehrter Herr Hug

In der Beilage erhalten Sie die Aufzeichnung von Südanflügen während der letzten Zeit. Anhand dieser Aufzeichnung kann ich keine tendenzielle Veränderung feststellen. Am 5.9.04 sind jedoch zwei Flugzeuge auf dem VOR-Track angefliegen. Dieses Verfahren ist ebenfalls publiziert und darf rechtmässig benützt werden (zum Beispiel bei Ausfall von Navigationsanlagen - bordseitig oder landseitig). Das Localizer-Verfahren wird jedoch gemäss Aussagen von Piloten eindeutig bevorzugt und deshalb wenn immer möglich auch benützt.

Ich hoffe, Ihnen mit den Angaben dienen zu können.
Freundliche Grüsse

Peter Meili
Lärmmanagement & Anwohnerschutz
Unique (Flughafen Zürich AG)
Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen
www.unique.ch
Tel. +41 (0)43 816 21 31
Fax +41 (0)43 816 47 80

Nachtrag:

Entschuldigen Sie meine knappe Erklärung.

Mit VOR-Track meine ich das am 30. Oktober 2003 eingeführte Anflugverfahren. Dabei war der Flugweg um ca. 3° von der Pistenrichtung abgekröpft. Am 30. April 2004 wurde - wie Sie auch erwähnt haben - ein Teilsystem des ILS eingeführt. Das war der LOC (Localizer)-Sender. Damit wurden die Flugzeuge lateral genau in Pistenrichtung geführt. Am 30. Oktober 2004 wird der GP (Glidepath)-Sender in Betrieb genommen. Damit werden die Flugzeuge auf einem Gleitweg von 3.3° Neigung geführt. Das ILS (Instrumentenlandesystem) besteht aus dem LOC-Sender und dem GP-Sender.

VOR: Very high frequency Omnidirectional Radio Range (UKW Drehfunkfeuer)
DME: Distance Measuring Equipment (Distanzmesseinrichtung); diese wird ebenfalls bei beiden Verfahren verwendet

Das VOR (Drehfunkfeuer) steht in der Nähe des Pistenkreuzes, neben der Piste. Deshalb ist der VOR-Anflug leicht abgekröpft zur Pistenachse.

Der LOC (Localizer; Landekursender) steht immer hinter der Piste

Der GP (Glidepath; Gleitwegsender) steht neben der Piste, dort wo das Flugzeug aufsetzt

Der LOC und der GP senden einiges präziser als das VOR.

Unter www.unique.ch/info/suedanflug finden Sie weitere Beschreibungen und Dokumente.

